

AZ 18.3.2014

Der Betrieb geht weiter

Renovierung Osterzeller Schwimmbad soll aber in ein Naturbad umgebaut werden

Osterzell Der Freibadbetrieb in Osterzell geht weiter. Das erläuterte Bernhard Bucka, Vorsitzender des Fördervereins Schwimmbad Osterzell, bei der Mitgliederversammlung.

Ein Weiterbetrieb des Schwimmbades per Handchlorung war nur noch für das vergangene Jahr mit einer Ausnahmegenehmigung gestattet.

Die ersten kalkulierten Umbaukosten lagen bei bis zu 300 000 Euro. Dies, so Bucka, „hätte definitiv das Aus für das kleine idyllische Osterzeller Schwimmbad bedeutet“. Daher hat der Verein unter anderem mehrere Naturbäder besucht. Aus Kostengründen sei schnell klar geworden, dass das Freibad in Osterzell zukünftig nur als Naturbad wei-

terbetrieben werden kann. Fünf Naturbadplaner entwarfen jeweils ein Grobkonzept für einen Umbau, wobei die Baukosten inklusive Planungskosten bis zu 150 000 Euro betragen. Der Förderverein einigte sich schließlich auf ein einfaches und kostengünstiges Konzept mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 50 000 Euro. Darin ist auch ein kleiner Spielplatz auf dem Freibadareal enthalten. Durch ehrenamtliche Arbeit beim späteren Betrieb des Naturbades können die Betriebskosten niedrig gehalten werden. Die ersten Sponsoren hat der Verein bereits akquiriert.

Eine genehmigungsfähige Entwurfsplanung wurde erstellt und beim Landratsamt sowie beim Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit eingereicht. Man warte nun auf eine positive Stellungnahme der Behörden und wolle dann mit dem Umbau beginnen. Im Frühjahr werden zudem das fast 40 Jahre alte Betonbecken

und das Babybecken renoviert. Falls die positive Stellungnahme der Behörden nicht bald erfolgen, soll der endgültige Umbau im Herbst beginnen.

Schatzmeisterin Heidi Bucka erläuterte die Ausgaben und Einnahmen des Vereins und nannte ein 9846 Euro als Vereinsvermögen. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet.

Für den Badebetrieb habe man für das Jahr 2014 erneut eine Ausnahmegenehmigung bekommen. Josef Riedle wird die Handchlorung ehrenamtlich übernehmen. Eva Eberle sprach bei der Versammlung über geplante Schwimmkurse für Kinder in Osterzell. Abschließend wies Bucka auf eine geplante Benefizveranstaltung am 7. Juni im Pfarrstadel hin. Neben lokalen Künstlern ist auch der Kabarettist Wolfgang Krebs dabei. Alle Einnahmen dieser Veranstaltung kommen dem Schwimmbad Osterzell zugute. (az)



Nach und nach soll das Osterzeller Schwimmbad in ein Naturbad umgebaut werden. Der Betrieb ist auch in diesem Jahr gesichert. Archiv-Foto: Mathias Wild

